



PRESSEINFORMATION

Zweitbestes Q1 der Unternehmensgeschichte

- **Mit € 16,1 Mio. Vorsteuerergebnis zweitbestes Q1 der Unternehmensgeschichte**
- **Enormer Run auf Anleihe bestätigt Nachhaltigkeitsstrategie**
- **ESG-Rating auf Prime Status, nachhaltigstes Unternehmen der Branche**
- **Starke Bilanz mit einer Viertelmilliarde Cash und halber Milliarde Eigenkapital**
- **„Alle Signale zeigen in die richtige Richtung“**

Wien, 25.05.2021 – Das erste Quartal 2021 war für die UBM Development AG in jeder Hinsicht außergewöhnlich. Trotz Corona schaffte der Konzern mit einem Vorsteuerergebnis von € 16,1 Mio. das zweitbeste Q1 der fast 150jährigen Unternehmensgeschichte. Nur 2020 war dank Einmaleffekten noch besser. „Noch vor einem Jahr steckten wir wegen Corona in dichtem Nebel und mussten unsere Fahrt maximal drosseln“, rekapituliert UBM-CEO Thomas G. Winkler, „ein Jahr später können wir mit Stolz behaupten, dass uns ein erfolgreicher Kurswechsel gelungen ist.“

Ein durchschlagender Erfolg wurde die Emission des ersten „Sustainability-linked“-Bonds der UBM. Zuerst musste aufgrund der enormen Nachfrage das Volumen kurzfristig von € 125 Mio. auf € 150 Mio. aufgestockt werden. Dann mussten die Bücher aber trotzdem nach nur zwei Stunden vorzeitig geschlossen werden. „Wir werten die überwältigende Nachfrage nach unserer ersten Anleihe mit Nachhaltigkeitsbezug als klare Bestätigung unserer strategischen Neuausrichtung durch den Fremdkapitalmarkt“, sagt Patric Thate, CFO der UBM Development AG, „es ist daher nur konsequent, dass wir auch unsere Finanzierungen auf green. smart. and more. umstellen.“

„Konzernstrategie mit Nachhaltigkeitsbezug“

Der glasklare Fokus auf eine „Konzernstrategie mit Nachhaltigkeitsbezug“ wird auch von Analysten und Ratingagenturen gewürdigt. Nachdem sich die UBM Anfang des Jahres einem ESG-Rating unterzogen hat, wurde sie nur wenige Wochen später schon zum Klassenprimus gekürt. In ihrem aktuellen Update erhöht die auf Nachhaltigkeit spezialisierte Ratingagentur ISS ESG das ESG-Rating der UBM Development AG auf das Level „C+“, das den „Prime Status“ bedeutet. Damit ist UBM Development innerhalb der Branche (Immobilien und Bau) das nachhaltigste Unternehmen in Deutschland und Österreich. Nur die alstra office REIT-AG haben ebenfalls ein C+ Rating vorzuweisen, alle anderen Marktteilnehmer liegen darunter.

Weiterhin stark ist die Bilanz. Mit einer Eigenkapitalquote von 34,2 %, einer Viertelmilliarde Cash (€ 254 Mio.) und knapp einer halben Milliarde Eigenkapital (€ 490,9 Mio.) zum Ende des ersten Quartals navigiert der Konzern in sicheren Gewässern. Und das, obwohl der Kauf der Münchner Firmenzentrale des Luxus-Sportmodeherstellers Willy Bogner mit € 55 Mio. zu Buche schlug – gleichzeitig eine Investition mit erheblichem Entwicklungspotenzial. CFO Patric Thate: „Unsere finanzielle Stärke ist ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil und dieses Kapital ermöglicht es uns, sehr rasch auf Gelegenheiten am Markt zu reagieren.“

„Alle Signale zeigen in die richtige Richtung“

Trotz dieses erfreulichen ersten Quartals wird Corona im Gesamtjahr eine Delle hinterlassen. Schon 2022 dürfte aber wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht werden. „Alle Signale zeigen in die richtige Richtung“, ist CEO Thomas G. Winkler zuversichtlich. Die nächsten Monate werden weitere nachhaltige Finanzierungsaktivitäten, neue Akquisitionen und auch ein Revival der Hotelbetriebe bringen. Im Hinblick darauf wurde erst kürzlich mit Martina Maly-Gärtner eine ausgewiesene Hotelspezialistin zum vierten Mitglied des UBM-Vorstandes nominiert.

Ertrags- und Finanzkennzahlen Q1 2021 im Detail

Im ersten Quartal 2021 erwirtschaftete die UBM eine Gesamtleistung von € 89,6 Mio. nach € 86,3 Mio. in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Das Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) lag mit € 16,1 Mio. zwar deutlich unter dem Ergebnis der Vorjahresperiode mit € 39,3 Mio., allerdings waren für das All-Time-High im Vorjahr Einmaleffekte verantwortlich. Dasselbe trifft auf den Nettogewinn (Periodenergebnis nach Steuern) zu, der in der Berichtsperiode bei € 11,7 Mio. und damit um € 11,2 Mio. unter dem ersten Quartal 2020 (€ 22,9 Mio.) lag. Der daraus abgeleitete Gewinn pro Aktie reduzierte sich von € 2,74 im ersten Quartal 2020 auf € 1,20 in der aktuellen Berichtsperiode. Das Eigenkapital erreicht zum 31. März 2021 € 490,9 Mio. nach € 482,9 Mio. per Ende 2020. Die Eigenkapitalquote lag mit 34,2% weiter am oberen Ende der angepeilten Bandbreite von 30 bis 35 %. Die Nettoverschuldung erreichte per Ende März 2021 € 523,9 Mio. Die liquiden Mittel lagen mit Ende des ersten Quartals mit € 254,2 Mio. leicht über dem Jahresende.

Kennzahlen Q1 2021 (in € Mio.)

Ertragskennzahlen	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung
Gesamtleistung ¹	89,6	86,3	3,8%
Umsatzerlöse	41,9	41,3	1,5%
Ergebnis vor Steuern	16,1	39,3	-59,1%
Nettogewinn	11,7	22,9	-49,0%
Vermögens- und Finanzkennzahlen	31.3.2021	31.12.2020	Veränderung
Bilanzsumme	1.435,5	1.372,0	4,6%
Eigenkapital	490,9	482,9	1,7%
Eigenkapitalquote (in %)	34,2%	35,2%	-1,0PP
Nettoverschuldung ²	523,9	479,1	9,4%
Liquide Mittel	254,2	247,2	2,8%
Aktienkennzahlen und Mitarbeiter	31.3.2021	31.3.2020	Veränderung
Gewinn pro Aktie (in €) ³	1,20	2,74	-56,1%
Marktkapitalisierung	283,2	204,7	38,3%
Dividende je Aktie (in €) ⁴	2,20	2,20	0,0%
Mitarbeiter ⁵	338	392	-13,8%

¹ Gesamtleistung entspricht den Umsätzen sowohl der vollkonsolidierten als auch der at-equity konsolidierten Unternehmen sowie den Verkaufserlösen bei Share Deals jeweils entsprechend der Höhe der Beteiligung von UBM.

² Nettoverschuldung umfasst kurz- und langfristige Anleihen und Finanzverbindlichkeiten exkl. Leasingverbindlichkeiten minus liquide Mittel.

³ Gewinn pro Aktie nach Abzug von Hybridkapitalzinsen (geänderte Berechnung ab 2020). Werte beziehen sich auf Q1.

⁴ Dividendenzahlung erfolgte im jeweiligen Geschäftsjahr, Dividende bezieht sich auf den Bilanzgewinn des Vorjahres.

⁵ Rückgang aufgrund Dekonsolidierung Hotel Holiday Inn Gdansk City Centre (2020: 54 Mitarbeiter)

UBM Development entwickelt Immobilien für Europas Metropolen. Der strategische Fokus liegt auf Green Building und Smart Office in Großstädten wie Wien, Berlin, München oder Frankfurt. Mit knapp 150 Jahren Erfahrung bietet UBM von der Planung bis zur Vermarktung alle Development-Leistungen aus einer Hand an. Die Aktien sind im Prime Market der Wiener Börse gelistet, dem Segment mit den höchsten Transparenzanforderungen.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Christoph Rainer
Head of Investor Relations
UBM Development AG
Mob.: + 43 664 626 3969
Email: christoph.rainer@ubm-development.com

Karl Abentheuer
Head of Corporate Communications
UBM Development AG
Tel.: +43 (0)50 626 5677
Mob.: + 43 664 136 34 23
Email: karl.abentheuer@ubm-development.com